

Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis nach Art. 15 BayWG für eine Grundwasserwärmepumpe mit einer Leistung über 50 kJ/s



Landratsamt Ebersberg
Sg. 44 - Wasserrecht
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Ansprechpartner
Herr Buschek
Zimmer U.15
Tel.: 08092 823 484
Fax: 08092 823 9684
E-Mail: hans-juergen.buschek
@lra-ebe.de

1. Allgemeine Angaben

Antragsteller

Nachname	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße, HsNr.	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>

Grundstückseigentümer (falls nicht mit Antragsteller identisch)

Nachname	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße, HsNr.	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>

Entwurfserfertiger

Nachname	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße, HsNr.	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>

Brunnenstandort

Straße, HsNr.	<input type="text"/>	Gemeinde	<input type="text"/>
Flur-Nummer	<input type="text"/>	Gemarkung	<input type="text"/>

2. Angaben zur Grundwasserbenutzung oder Benutzung oberirdischer Gewässer

Fördermenge (aus Grundwasser)	<input type="text"/>	l/sec
Entnahmemenge (aus oberirdischem Gewässer)	<input type="text"/>	l/sec
Tägliche Ableitungs- und Rückleitungsmengen	durchschnittlich <input type="text"/>	cbm/Tag
	maximal <input type="text"/>	cbm/Tag
Jahreshöchstmengen	<input type="text"/>	cbm/Jahr
Dauer des Betriebs der Wärmepumpenanlage	durchschnittlich <input type="text"/>	Std./Tag
	maximal <input type="text"/>	Std./Tag
Abkühlungsgrad d. rückgeführten Betriebswassers	<input type="text"/>	°K

3. Wärmepumpenanlage:

Erläuterungsbericht über das Funktionieren des gesamten Wärmepumpenbetriebes

Verwendetes Kältemittel

Fördereinrichtungen

- Naturdruckanlage

Zuleitungslänge

m

Material

Höhendifferenz

m

Nennweite

m

- Künstliche Förderung (Vorpumpen, Hauptpumpen, Reservepumpen)

Art des Pumpenaggregates (Anzahl)

Förderleistung

l/s

zugehörige Förderhöhe

m

Art des Antriebs; Stärke

Zwischenbehälter

Druckbehälter

Ist die Ableitung auf den tatsächlichen Bedarf beschränkt und wodurch?

Tritt in der Anlage Überwasser auf?

ja

nein

Wohin wird es abgeleitet?

Beseitigung der Hausabwässer

Kanal

Kleinkläranlage

Beschreibung der baulichen Anlage der Wassergewinnung (nur soweit nicht aus beiliegendem Plan ersichtlich):

4. Hydrogeologische Angaben

Ruhewasserspiegel am

unter Gelände (in m)

Grundwasserfließrichtung von

nach

Unterschrift und Stempel des Antragstellers

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Einverständnis des Grundstückseigentümers

Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers

Unterschrift und Stempel des Entwurfserfegers

Datum

Unterschrift des Entwurfserfegers

Folgende Planunterlagen sind mit vorzulegen:

Lageplan mit farbiger Eintragung des Objekts M = 1 : 1.000

Übersichtslageplan mit farbigeingezeichnetem Objekt M = 1 : 5.000

Brunnenausbauplan M = 1 : 100

Prospekte über die Wärmepumpenanlage mit Fließschema

Der Antrag mit Planunterlagen ist 3-fach vorzulegen.

Nicht vom Antragsteller auszufüllen:
Gemeinde:
Zweckverband:
<input type="checkbox"/> Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang
<input type="checkbox"/> Für den Betrieb der Wärmepumpenanlage wird vom Anschluss- und Benutzungszwang befreit.